

Medienmitteilung

Organmangel – mit einem Fest europaweit ein Zeichen setzen

Bern, 31. August 2017 **In der Schweiz sterben jede Woche zwei Personen, weil sie kein passendes Spenderorgan erhalten. Vor diesem Hintergrund hat der Europarat entschieden, dass der «European Day for Organ Donation and Transplantation» EODD 2017 in der Schweiz stattfinden soll. Am 9. September steht die Schweiz im Mittelpunkt. Swisstransplant will zusammen mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) die Öffentlichkeit sensibilisieren und Menschen mit dem Thema Organspende vertraut machen. Mit einem grossen Fest am 9. September 2017 auf dem Bundesplatz setzen wir ein wichtiges Zeichen für die die Organ- und Gewebespende.**

Vertrauensfördernde Massnahmen greifen

Das Organspende- und Transplantationswesen in der Schweiz hat in kurzer Zeit grosse Entwicklungen durchgemacht und eindruckliche Fortschritte erzielt. Unentbehrlich für die Organspende sind die Fachpersonen der Intensiv- und Notfallmedizin. Die fünf Spendenetzwerke der Schweiz nutzen Synergien und arbeiten eng mit Swisstransplant zusammen. «Im Widerspruch zu all diesen erreichten Zielen und der grundsätzlich positiven Einstellung der Bevölkerung steht die hohe Ablehnungsrate», sagt PD Dr. Franz F. Immer, CEO von Swisstransplant. Das Schweizer Transplantationsgesetz sieht eine explizite Zustimmung des Spenders und/oder seiner Angehörigen für eine Organspende vor. Viele Menschen stellen sich die Frage «Organspende Ja oder Nein» gar nie, zögern einen Entscheid hinaus oder informieren ihre Angehörigen nicht darüber. Im Ernstfall stehen die Angehörigen vor der schwierigen Frage: Wie hätte der Verstorbene wohl entschieden? Die betroffenen Angehörigen sind mit der Situation oft emotional und rational überfordert und stellen sich eher gegen eine Spende. Dies zeigen Umfragen auf den Intensivstationen von Schweizer Spitälern, deren medizinisches Fachpersonal diese schwierigen Gespräche mit den Angehörigen führt.

Ein Fest mit einer Botschaft – schweizweit, europaweit, weltweit

Am 9.9.2017 feiern wir auf dem Bundesplatz in Bern den «European Day for Organ Donation and Transplantation» EODD. Parallel dazu findet in Genf ein Festakt zum «World Day for Organ Donation and Transplantation» WDOOT statt. Und auch der Nationale Tag der Organspende fällt auf dasselbe Datum. Erstmals in der Geschichte dieser Gedenktage finden alle drei Anlässe am selben Tag im selben Land statt. Am EODD will Swisstransplant die Öffentlichkeit sensibilisieren und Menschen mit dem Thema Organspende vertraut machen. Zusammen mit Fachpersonen aus Schweizer Spitälern, dem BAG, mit Transplantierten und Angehörigen von Spendern möchten wir dem Publikum vermitteln, wie wichtig es ist, eine Entscheidung zu treffen und diese den Angehörigen mitzuteilen. Das Vergnügen kommt beim grossen Fest auf dem Berner Bundesplatz nicht zu kurz. Live mit dabei sind: die Take This Swiss Allstars mit Nemo, Damian Lynn, Leduc (von Lo&Leduc) und Adrian Stern sowie die Lovebugs. Der bekannte Comedian und Radiomoderator Stefan Büsser führt durch den Tag.

Schaffen wir es, dass sich 100'000 Menschen entscheiden?

Unser Liveticker auf www.eodd2017.ch hält laufend fest, wie viele Menschen eine Organspende-Karte bestellen, ausdrucken oder auf die Medical-ID-App herunterladen und sich damit für oder gegen eine Organspende entscheiden. Am 9. September ziehen wir auf dem Bundesplatz Bilanz – in rund 3 Monaten sollen sich 100'000 Menschen entscheiden.

Minidokus mit Betroffenen und Sensibilisierung der Öffentlichkeit

In Minidokumentationen berichten Spendewillige, Transplantierte und Angehörige, Intensivmediziner und eine Transplantationschirurgin, welche persönliche Bedeutung die Organspende für sie hat. Mit dieser Social-Media-Kampagne im Vorfeld des EODD wecken wir das Bewusstsein für die Organspende, begegnen Unsicherheiten und hoffen, diese zu beseitigen. Die nationale Kampagne «Rede über Organspende» wird auch diesen Herbst in der Öffentlichkeit medial präsent sein. Das BAG möchte zusammen mit Swisstransplant weiterhin aktiv die breite Bevölkerung für das Thema Organspende sensibilisieren. Im Fokus stehen drei neue TV-Spots. Familienmitglieder teilen in unterschiedlichen Alltagssituationen, ob beim Yoga, mit «Virtual Reality» oder an einem familiären Fernsehabend, ihren Spendewillen mit.

Programm Europäischer Organspendetag (EODD), 9. September 2017, Bundesplatz Bern

16.00 Uhr	Begrüssung: Alec von Graffenried, Stadtpräsident Bern, Pierre-Yves Maillard, Präsident Swisstransplant, Pascal Strupler, Direktor BAG
16.20 Uhr	Überflug des Swiss Air Force PC-7 Team
16.40 Uhr	Danksagung an die Organspender und deren Angehörige mit dem Swiss Team der World Transplant Games 2017
17.00 Uhr	Konzert Take This Swiss Allstars Band mit Nemo, Damian Lynn, Leduc (von Lo&Leduc) und Adrian Stern
19.00 Uhr	Konzert Lovebugs
20.00 Uhr	Musik mit den DJs Cisco & Pow

Stefan Büsser, Comedian und Radiomoderator, führt durch den Tag.

Weitere Attraktionen: Informationsstände, Street-Food, Flugsimulator und Ambulanzfahrzeug von AAA Alpine Air Ambulance AG, Fotocorner

Besuchen Sie uns am Informationsstand auf dem Bundesplatz, gerne beantworten wir vor Ort Ihre Fragen. Auf Anfrage vermitteln wir Ihnen bereits im Vorfeld Interview-Termine mit PD Dr. Franz F. Immer, CEO Swisstransplant, Pascal Strupler, BAG-Direktor sowie betroffenen Personen und Fachpersonen aus den Spitälern.

Downloads (Minidokumentationen, Filmstatements, Logos, Programmflyer) und Material: www.eodd2017.ch
Link zu den Spots der Kampagne «Rede über Organspende»: www.leben-ist-teilen.ch

Kontakt für Medienanfragen

Swisstransplant
Tel.: +41 58 123 80 00

Swisstransplant – Nationale Stiftung für Organspende und Transplantation

Swisstransplant organisiert im Auftrag der Kantone auf nationaler Ebene alle mit der Organzuteilung zusammenhängenden Tätigkeiten und arbeitet mit den ausländischen Zuteilungsorganisationen zusammen. Im Auftrag des Bundes ist die Nationale Stiftung für Organspende und Transplantation für die gesetzeskonforme Zuteilung der Organe an die Empfänger zuständig. Zudem führt Swisstransplant die Warteliste der Organempfänger. Weiterführende Informationen auf www.swisstransplant.org.